

Förderverein



**Burg Steinbrück
e.V.**

BURGTKURIER

Oktober 2019



AUSGABE #3

Inhaltsverzeichnis

Bericht – Team Intern.....	3
Lafferder Markt	3
Bericht – Team Extern.....	4
Fahrt ins Töpfermuseum	4
Arbeitseinsatz auf der Burg vom 19.09.19.....	4
Erinnerung: Herbstlager auf der Burg Steinbrück.....	4
Bericht – Team Finanzen	5
Spenden vom Lafferder Markt	5
Bericht – Team Kommunikation.....	6
Neue Flyer	6
Der Fakt des Monats	6

Bericht – Team Intern

- Verfasst von Stefan Grandy

Lafferder Markt

Letzte Woche hatten wir einen Stand auf dem Lafferder Markt und haben viele interessante Gespräche geführt. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Helfern bedanken, die trotz des Wetters unseren Stand engagiert unterstützten.

Wir werden noch einen ausführlichen Bericht über den Lafferder Markt auf unserer Webseite veröffentlichen.



Im nächsten Jahr wollen wir mehr als nur einen einfachen Infostand anbieten und werden dazu beim nächsten Stammtisch ein paar Ideen sammeln und würden dazu auch gerne eure Ideen hören.

Also seid dabei am 31.10.2019.

Bericht – Team Extern

- Verfasst von Markus Sydekum

Fahrt ins Töpfermuseum

Leider haben sich für die Fahrt nicht genug Teilnehmer gemeldet, weswegen die Fahrt abgesagt wurde.

Arbeitseinsatz auf der Burg vom 19.09.19

Der Arbeitseinsatz im letzten Monat war sehr erfolgreich. In Vorbereitung auf das Herbstlager wurde die Zufahrt freigeschnitten.

Vielen Dank an alle Teilnehmer.

Der nächste Einsatz ist am 24.10.2019. Was gemacht wird, ist vom Wetter abhängig, weswegen wir jetzt noch keine Infos dazu geben können.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

Erinnerung: Herbstlager auf der Burg Steinbrück

In zwei Wochen ist es soweit, das Herbstlager findet auf dem Burggelände statt.

Verschiedene Recken wollen sich in altertümlichem Wettstreit messen.

Es wird Schwertkampf, ein Bogenschießturnier, Tauziehen und mehr geben.

Des Weiteren werden zwei Mal am Tag Burgführungen angeboten.

Am Samstag und Sonntag um 14:00 und 16:00 Uhr sollen sie stattfinden. Wenn ihr einen Platz sicher haben wollt, meldet euch doch bitte unter d.rund@burg-steinbrueck.eu an.

Das Fest wird ein ganz besonderes Ambiente haben. Da es kein öffentlicher Markt ist, habt ihr die Möglichkeit, die Darsteller ganz privat kennenzulernen und Fragen zu stellen, die ihr schon immer stellen wolltet. Wir sehen uns!



Bericht – Team Finanzen

- *Verfasst von Renate Tchorkowski*

Spenden vom Lafferder Markt

Das Wetter war gegen uns, aber das tat dem Andrang nur wenig Abbruch.

Es freut uns sagen zu können, dass wir Spenden im 4-stelligen Bereich sammeln konnten und diese auch direkt bei der Bank eingezahlt haben.

Die genauen Infos werden wir spätestens bei der JHV bekanntgeben, oder vorher schon beim Stammtisch.

Das zeigt einmal mehr, dass sich die Lafferder weiterhin für die Burg Steinbrück interessieren.

Bericht – Team Kommunikation

- Verfasst von Susanne Groß

Neue Flyer

Wir arbeiten zurzeit an überarbeiteten Flyern.

Wer auf dem Lafferder Markt war, hat sie sicher schon als Entwurf gesehen, aber wir sind uns noch unschlüssig, welche Informationen für Interessierte am wichtigsten sind.

Es gibt so viel zum Verein, zur Burg und zu unseren Zielen zu sagen, aber der Platz ist leider nur begrenzt.

Darum fragen wir auch euch einmal:

- **Was denkt ihr, wäre das Wichtigste auf unseren neuen Flyern?**

Schreibt es uns doch bitte an Kommunikation@Burgsteinbrueck.de

Wir sind gespannt, wie eure Meinung ist.

Der Fakt des Monats

Im Fakt vom Oktober, wird einmal der Begriff vom „starkem Geschlecht“ in Frage gestellt ☺

Viel Spaß!

Die Treuen Weiber vom Weinsberg

Die Burg Weinsberg wurde vermutlich für militärische Zwecke im frühen 11. Jahrhundert errichtet und liegt im heutigen Landkreis Heilbronn. 1140 war die Burg im Besitz der Welfen, die sich mit den Staufern um die Macht im Reich stritten. König Konrad III., in seinem Gefolge sein Bruder Friedrich II. von Schwaben und mehrere Bischöfe und Fürsten (u. a. Markgraf Hermann III. von Baden), belagerte die Burg mehrere Wochen lang und schlug am 21. Dezember 1140 in offener Feldschlacht den zum Entsatz heraneilenden Welf VI. Kurz darauf ergab sich die Burg. Dem Bericht der Kölner Königschronik zufolge versprach der König den Frauen auf der Burg Weinsberg freien Abzug und gab die Erlaubnis, „dass jede forttragen dürfte, was sie auf ihren Schultern vermöchte“. Auf die Männer wartete der Tod. Die Frauen nahmen den König beim Wort und trugen ihre Männer auf dem Rücken herab, denen sie so das Leben retteten, da der König sein Wort hielt. Die Frauen wurden als Treue Weiber von Weinsberg bekannt, und die Burg kam aufgrund dieser Begebenheit zu ihrem Namen Weibertreu (vermutlich im Lauf des 18. Jahrhunderts).

So viel zum „starkem Geschlecht“ ☺

Quelle: „Burgruine Weibertreu“ – https://de.wikipedia.org/wiki/Burgruine_Weibertreu